

Poststraße wird neu gestaltet

Elberfeld. Die Ausschreibung zur Neugestaltung der Alten Freiheit und Poststraße ist auf den Weg gebracht. Das meldet die Stadt am Freitag. Jetzt könnten sich die entsprechenden Büros bewerben. Die Teilnahmefrist läuft bis Anfang August.

Zunächst müssen die Büros ihre Eignung nachweisen, bevor fünf ausgewählte Teilnehmer sich in einer ersten Planungsaufgabe mit dem Bereich der City Arkaden beschäftigen. Dort soll ein neu gestalteter Aufenthaltsbereich entstehen. Die eingereichten Arbeiten werden anschließend durch ein Expertengremium bewertet und ein Büro mit der Umsetzung beauftragt. Aufgabe des Büros wird es sein, eine moderne und attraktive Gestaltung mit viel Aufenthaltsqualität zu entwerfen, dabei aber auch die Anforderungen der Stadtwerke, der Feuerwehr und der Lieferverkehre zu berücksichtigen.

Die Stadt hat vor, mit der Umgestaltung der Poststraße und der Alten Freiheit eine attraktive Verbindung von der Innenstadt zum Döppersberg zu schaffen. Im Rahmen der Qualitätsoffensive Innenstädte sollen unter Einbeziehung von Maßnahmen der Immobilien- und Standortgemeinschaft (ISG) die Alte Freiheit, die Poststraße und der Kerstenplatz neu gestaltet werden. Die Stadt plant jetzt einen ersten Schritt, um die Straße aufzuwerten und damit eine Grundlage für weitere Maßnahmen aus dem ISG-Konzept zu schaffen. Das hätte in der Bezirksvertretung Elberfeld vorgestellt werden sollen, was aber wegen der Corona-Pandemie ausfiel.

Frank Meyer, Dezernent für Stadtentwicklung: „Uns ist wichtig, dass die guten Ideen, die wir gemeinsam mit vielen engagierten Bürgern entwickelt haben, jetzt planerisch umgesetzt und sichtbar werden.“